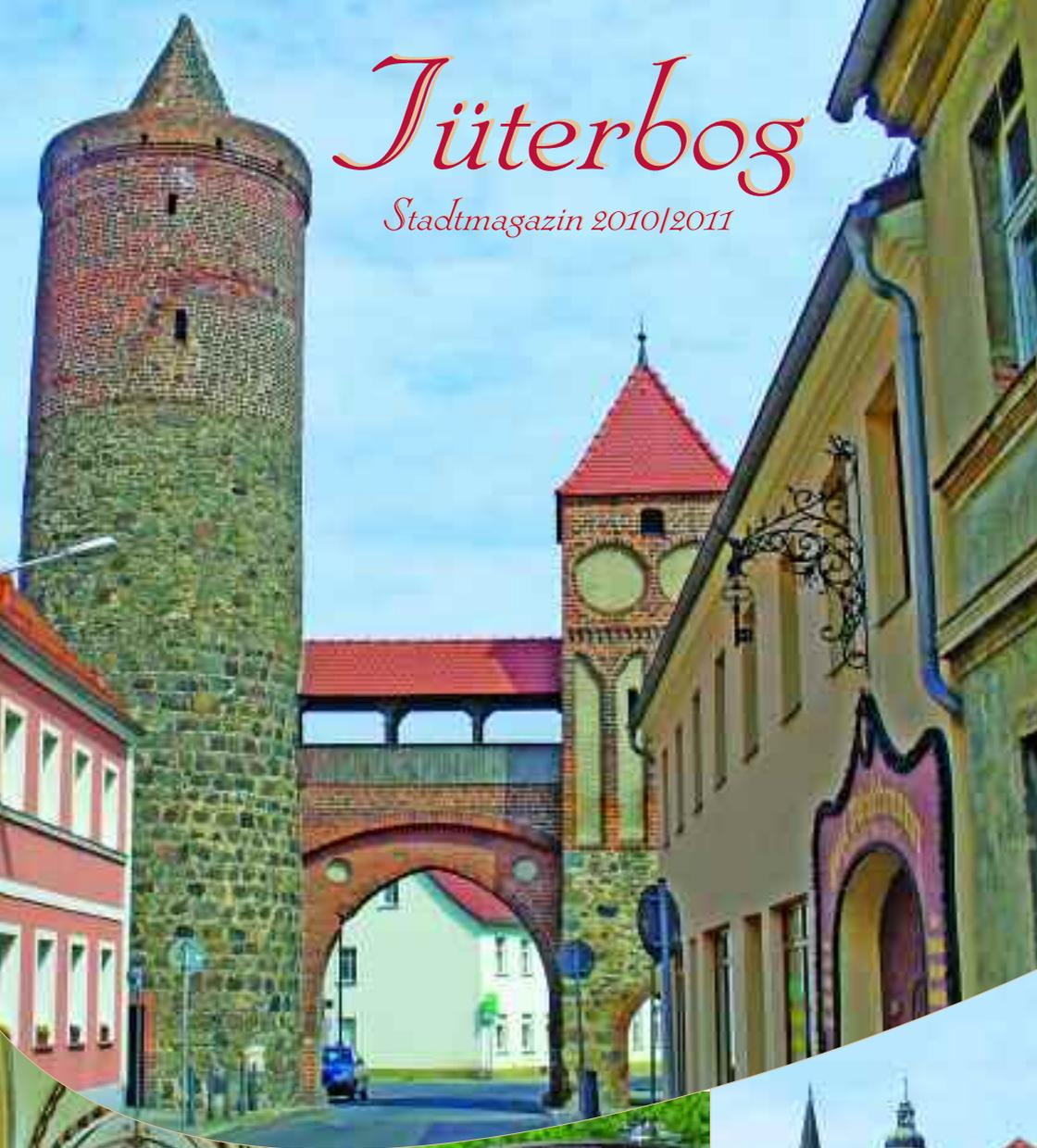


# *Tüterbog*

*Stadtmagazin 2010/2011*



## Die Stadt Jüterbog in Wort und Bild

Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Vorwort des Bürgermeisters	3
500 Jahre Reformation	4
Stadtverwaltung	5
Jüterbogs Straßennamen	8
Ärzteverzeichnis	10
Kloster Zinna	14-15
Vereinsregister	16
Senioren-Sprechtheater	17
Claudia Frisch – Künstlerin in Jüterbog	21
Unternehmerverzeichnis	22-23
Umgebungsplan	24
Straßenpläne der Ortsteile	25
Stadtplan	26-27
Stadtinformation	28

## Unternehmen in der Region

Anglerbedarf	23
Antik & Trödel	7
Apotheke	11
Architekt	6

Autohaus	24
Bestattungshaus	12
Computernothilfe	18
Containerdienst	7
Ergotherapie	13
Fleischerei & Catering	20
Garten- und Landschaftsgestaltung	19
Hotel & Gastronomie	23
Hundepension	13
Immobilien	6
Optiker	11
Physiotherapie	12
Rechtsanwalt	19
Reisebüro	20
Seniorenzentrum	9
Steuerberater	19
Verlag	13
Versicherungen	18
Wohnungsbaugenossenschaft	7
Wohnungsbaugesellschaft	6, 9
Zahntechnik	12



## Impressum

Stadtmagazin Jüterbog, 1. Auflage 2010  
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Jüterbog.  
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

### Redaktion & Fotos

Michael Schweer

### PR-Redaktion und Fotos

Michael Schweer

### Satz und Produktion

Michael Koslowski, Andreas Schönstedt

### Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

### Anschriften

Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg  
Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4  
12 683 Berlin 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf  
Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29  
E-Mail redaktion@stadtmagazin-verlag.de

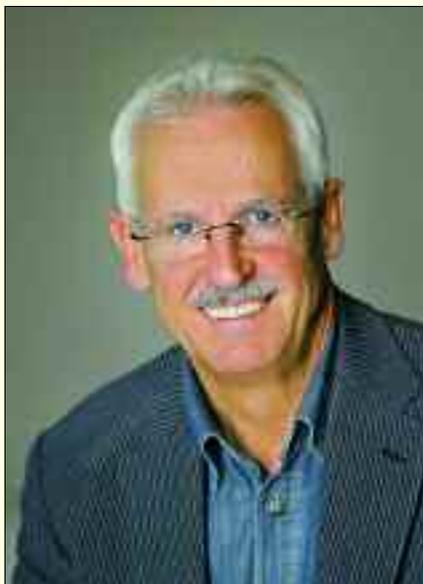
### Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Jüterbog. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an alle Haushalte der Stadt Jüterbog und ihrer Ortsteile verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter [www.stadtmagazin-verlag.de](http://www.stadtmagazin-verlag.de) im Internet online abrufbar.

## Jüterbog bleibt lebenswert

Wenn es einen Maßstab für den Wert eines Ortes gibt, dann ist es sicher der Grad der Zufriedenheit seiner Bürger mit ihrem Wohnort. Deshalb macht es uns ein wenig stolz, dass verschiedene Online-Umfragen der Stadt eindeutig ergeben haben: Jüterboger leben gern in Jüterbog. Der Identifikationsgrad der Bürger mit ihrem Standort ist hoch. Das ist gut, aber es ist natürlich auch ganz besonderer Anlass, die Zukunft lebenswert zu gestalten, um so der Zufriedenheit eine sichere Basis zu geben. Ich denke, dass wir da in Jüterbog gute Karten haben. Um das zu erläutern, beginne ich erst einmal mit einer Bestandsaufnahme. Jüterbog erfüllt als Mittelzentrum wichtige Versorgungsfunktionen für sein Umland. Das heißt, wir bieten das komplette Programm an Einkaufsmöglichkeiten – für die Bürger der Stadt ein wichtiger Vorteil. Und dazu kommt, dass wir in einer Stadt wohnen, die Geschichte hat, die Geschichte lebt und die eben auch diese Geschichte zeigt. Der historische Kern mit seinem zentralen Marktplatz, seinen lebenswerten Gassen und seiner charmanten Bebauung ist nicht nur ein touristisches Magnet, es ist auch ein attraktiver Lebensraum.



Auf ihn stützt auch ein wichtiger Aspekt unserer Zukunftsplanung. Denn analysiert man die wirtschaftliche Situation, dann hat Jüterbog zwei wesentliche Branchenkompetenzen, wie man das unter Planern nennt. Das eine ist die Ernährungsindustrie, das zweite die Tourismuswirtschaft. Und weil aus Jüterbog (zum Glück) niemals eine Industriestadt wird, muss uns daran gelegen sein, den Tourismus im Interesse unserer Bürger zu stärken. Daran arbeiten wir mit Erfolg. Mit dem historischen Stadtkern haben wir natürlich ein Pfund, mit dem tüchtig zu wuchern ist. Dazu gibt es Projekte, die der Zukunft Jüterbogs dienen. Ich will ein paar nennen: Da ist einmal die Bundesstraße 102, deren Ausbau jetzt begonnen wurde. Wir begleiten das Projekt mit dem Ausbau der Geh-, Rad- und Skatewege. Auf diese Weise wird Jüterbog an das große Netz der Flämingskate angeschlossen.

Dann entsteht mit Blick auf das 500. Jubiläum der Reformation im Jahr 2017 ein Pilgerweg von Jüterbog nach Wittenberg, der Tetzal-Luther-Weg. Er beginnt an der Tetzalcapelle an der Schulstraße, berührt natürlich die Nicolaikirche mit dem Tetzalkasten, überquert den Markt, verläuft am Mönchenkloster und an der Liebfrauenkirche vorbei, ehe er über die Dennewitzer Straße und den Eichgrabenweg die Stadt verlässt. Er soll schon 2011 fertig werden. In dem Zusammenhang ist es auch bemerkenswert, dass wir gegenwärtig an einem Wanderwegekonzept arbeiten, um Jüterbog einen zusätzlichen touristischen Aspekt zu verleihen.

Eine ganz besondere Stärke unserer Stadt ist das Angebot an Kulturinteressierte. Besonders beachtet werden die Konzerte in den Kirchen unserer Stadt, die Bühne im Mönchenkloster und natürlich das Fläming Musikfestival. Wir haben uns da einen Namen gemacht, der weit über die Region hinaus ausstrahlt. Diese Stärke werden wir ausbauen – nicht zuletzt auch im Interesse unserer Bürger.

Alles in allem steht also fest: Jüterbog ist lebenswert – und es wird lebenswert bleiben.

Bernd Rüdiger, Bürgermeister

## Geschichte ist Jüterbogs Stärke

**M**ächtig erhebt sich der Doppelturm aus der Ebene des Fläming. Eine Landmarke, die schon deshalb sehr einprägsam ist, weil die Türme zwei sehr unterschiedliche Dachkonstruktionen tragen. Der eine trägt eine Uhr unter einer achteckigen Dachkonstruktion, der andere schließt mit einer Pyramide aus Pirnaer Sandstein ab. Fragt man die Jüterboger, ist diese bemerkenswerte gotische Kirche St. Nikolai nicht nur ein unübersehbares Merkmal der Stadt, sie spielt auch im Zusammenhang mit der Reformation eine wesentliche Rolle.

Wie das? fragen sich Fremde. Immerhin liegt die Wittenberger Schlosskirche, an deren Tür Martin Luther vor knapp 500 Jahren seine 95 Thesen nagelte, rund 40 Kilometer entfernt. Ja aber, erhält der Zweifler dann Aufklärung, in Jüterbog lebte und agierte der Ablasshändler Johann Tetzel, der Seelenheil

auf ganz besondere Weise feilbot. Gegen Geld konnte man sich seiner Sünden entledigen. Tetzel, der seine Einnahmen in einem beachtlichen Holzkasten aufbewahrte, erläuterte sein Prinzip mit einem einzigen Satz: „Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“. Ein einfaches Rezept, das auch Bürger aus Wittenberg nach Jüterbog lockte, weil sie das Joch ihrer Sünden loswerden wollten. So kam es Luther zu Gehör. Der kritische Kirchenmann regierte mit dem bekannten Protest.

Was hat aber nun St. Nikolai damit zu tun? Es ist eine größere Kiste, die in einer Seitenkapelle ihren Platz gefunden hat. Sie bildet die Beziehung, der so genannte Tetzelkasten.

Er ist groß, aus einem Baum gemacht und dennoch merkwürdig unscheinbar. Die Jüterboger hat er zu dieser verwegenen Behauptung

gebracht: Ohne Jüterbog und seinem Ablasshändler gäbe es keine Reformation. Luther hätte ja keinen Grund gehabt aufzubegehren.

Fest steht aber immerhin, dass Jüterbog es schon bald mit der Reformation zu tun bekam. Schon 1519, also nur zwei Jahre nach dem Anschlag der 95 Thesen Luthers, trafen frühe Schüler des Reformators in Jüterbog ein und fanden viel Resonanz. So verbreitete sich die neue Lehre in der Stadt bereits heimlich vor der Konfessionsfreiheit, die ab 1540 galt.

Alles in allem ist es also nicht verwunderlich, dass sich auch Jüterbog auf das 500. Jubiläumsjahr der Reformation vorbereitet. Bis 2017 ist zwar noch etwas Zeit, aber schon jetzt sind die ersten Vorbereitungen angefallen. Kernstück der bisherigen Planungen ist ein Pilgerweg zwischen Jüterbog und der zentralen Wirkungsstätte des Reformators Wittenberg. Er zeichnet die historische Spur nach und berührt mit der

Tetzelkapelle und mit St.

Nikolai zwei wichtige

Punkte auf dem Lebensweg des Ablasshändlers, der

mit seiner geldgierigen

Methode Martin Luther erregte – und ganz sicher ein Anlass für ihn war, kritisch über seine Kirche nachzudenken.

denken.



## Stadtverwaltung Jüterbog

Markt 21 • 14913 Jüterbog • Tel. 0 33 72/46 30 • Fax 0 33 72/46 34 10

www.jueterbog.eu • E-Mail stadtverwaltung@jueterbog.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr • Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

#### Bürgermeister

Bernd Rüdiger 46 31 00

#### Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Nagel R1-103 46 31 80

#### Wirtschaftsförderung

Frau Nagel R1-103 46 31 80

#### Mönchenkloster, Einrichtungsleiter

Herr Katterwe Kirchenschiff 46 31 40

#### Kultur

Herr Katterwe Kirchenschiff 46 31 40

Frau Lüdde Kirchenschiff 46 31 42

#### Bibliothek

Frau Langer Kirchenschiff 46 31 43

#### Museen

Herr Jannek Museum 46 31 44

#### Theater

Herr Katterwe Kirchenschiff 46 31 41

#### Archiv (Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog)

Frau Illesch Archiv, 1 OG. 46 31 47

Frau Paeth Archiv, 1 OG. 46 33 50

#### Fachbereich I – Finanzen, Liegenschaften, Bildung

##### Fachbereichsleiter

Frau Bohmert R1-302 46 31 20

##### Finanzen

Frau Bohmert R1-302 46 31 20

##### Haushalt – Zentrale Finanzbuchhaltung

Frau Wilske R1-303 46 31 21

Frau Wenzel R1-303 46 31 27

##### Kasse – Leitung, Allg. Kassenangelegenheiten

Frau Machel R1-307 46 31 23

Frau Martin R1-307 46 31 24

##### Steuern – Gewerbesteuer

Frau Fiola R1-309 46 31 81

##### Steuern – Gemeindeabgaben

Frau Wägner R1-304 46 31 22

##### Liegenschaften

Frau Lieschke R1-305 46 31 82

Frau Rauer R1-305 46 31 83

##### Bildung – Sachgebietsleiter

Frau Tukai R1-206 46 32 00

##### Schulen, Kita und Jugend

Frau Graf R1-205 46 32 51

Frau Sanner R1-205 46 32 50

##### Senioren

Frau Sanner R1-205 46 32 50

##### Sport- und Freizeiteinrichtungen

Frau Brückner R1-204 46 32 01

##### Vollstreckungsarbeiten/Barkasse

Frau Kahle R1-306 46 31 28

##### Vollstreckungsbeamter

Herr Ewald R1-306 46 31 26

#### Fachbereich II – Rechts- und Ordnungsamt

##### Allg. Verwaltung

##### Fachbereichsleiter

Herr Wasmandorff R1-104 46 31 30

##### Rechtsangelegenheiten

Herr Wasmandorff R1-104 46 31 30

##### Allg. Ordnungsangelegenheiten – Sekretariat

Frau Hildebrandt R1-105 46 31 05

##### Allg. Ordnungsangelegenheiten – Bußgeldstelle

Frau Becker Mönchenkirchplatz 1

R2-R301 46 32 38

##### Allg. Ordnungsangelegenheiten – Fundbüro

Frau Bergmann Mönchenkirchplatz 1

R2-301 46 32 27

##### Gewerbeamt

Herr Mielitz R1-109 46 32 24

Frau Kratz R1-109 46 32 26

##### Meldewesen

Frau Barth R1-106 46 32 33

Frau Mathews R1-106 46 32 37

Frau Riebe R1-106 46 32 36

##### Personenstandswesen

Frau Hausmann R1-101 46 32 35

Frau Schulze R1-101 46 32 34

##### Allg. Verwaltung – Sachgebietsleiter

Herr Schubert R1-212 46 31 10

##### Zentrale Verwaltung, ADV-Organisation

Herr Böttcher R1-210 46 31 50

Frau Berginski R1-209 46 31 51

##### Personalwesen

Frau Schmidt R1-211a 46 31 06

Frau Langer R1-211 46 31 11

##### Wahlen, Statistik und Versicherungen

Herr Tolksdorf R1-208 46 31 12

#### Fachbereich III – Bauamt, Bauhof

##### Fachbereichsleiter (Mönchenkirchplatz 1)

Kira Wennngatz R2-201 46 33 00

##### Bauverwaltung, Bewirtschaftung (Mönchenkirchplatz 1)

Frau Schulze R2-202 46 33 01

Frau Gabler R2-105 46 33 54

##### Stadtplanung, Konversion (Mönchenkirchplatz 1)

Frau Decker R2-104 46 33 61

Frau Tretschok R2-104 46 33 69

##### Sanierung, Städtebauförderung (Mönchenkirchplatz 1)

Frau Träger R2-103 46 33 53

##### Bauordnung, Sondernutzung (Mönchenkirchplatz 1)

Herr Reichert R2-101 46 33 57

##### Wohnungsbauförderung (Mönchenkirchplatz 1)

Frau Hirsch R2-103 46 33 63

##### Hochbau (Mönchenkirchplatz 1)

Frau Tretschok R2-104 46 33 69

##### Tiefbau (Mönchenkirchplatz 1)

Herr Pohl R2-101 46 33 67

##### Grünflächen, Märkte, Bauhof (Gewerbering 10)

Herr Ratsch B-104 46 33 70

Frau Bunzel B-103 46 33 71

## Bestens untergebracht

„Wir besitzen oder verwalten die gewachsene Wohnbaustruktur in Jüterbog und Umgebung“, erklärt Geschäftsführer Horst Stock, wenn man ihn nach den besonderen Merkmalen seiner Siedlungs-, Bau- und Verwaltungsgesellschaft fragt. Mit anderen Worten: Wer eine großzügige Altbauwohnung sucht, der ist bei der SBVG genau an der richtigen Adresse. Insgesamt 300 Wohnungen besitzt oder verwaltet die Gesellschaft. Stock: „Diesen Bestand ergänzen wir nur, wenn es sich ergibt. Denn neue Objekte müssen zu uns passen.“ Die jüngsten Neuerwerbungen sind die Häuser



Das Projekt Weinberge schreitet voran

Weinberge 155 bis 163. Horst Stock: „Objekte, die zuvor der Bahn gehörten. Die Häuser stammen aus den 30er Jahren. Sie sind äußerst soli-

de gebaut und haben 30 Wohnungen von 40 bis 70 Quadratmetern.“ Jetzt werden sie Stück für Stück gründlich renoviert.

Siedlungs-, Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Jüterbog  
Schillerstraße 60 • 14913 Jüterbog • Tel. 0 33 72/40 43 09 • Fax 0 33 72/40 60 84  
[www.sbvj-jueterbog.de](http://www.sbvj-jueterbog.de)

## Gut geplant

Sein Arbeitsprinzip ist nicht sehr verbreitet aber einleuchtend. Jörg Poltermann: „Ich plane von innen nach außen.“ Seine Architektur nimmt so konsequent Rücksicht auf die Bedürfnisse des Benutzers. Da spürt man Poltermanns Ausbildung, die er mit dem Begriffspaar Architektur & Design auf sein Firmenschild gesetzt hat. Folglich kann man Poltermann auch mit mehr als nur mit der äußeren Hülle beauftragen.

„Am liebsten arbeite ich umfassend. Vom Bau bis zum Möbel.“



**POLTERMANN**  
Architektur.Design

Parkstraße 15 • 14913 Jüterbog  
Tel. 0 33 72/43 95 78 • Fax 0 33 72/43 95 64  
[www.poltermann.com](http://www.poltermann.com)

## Vertrauensbeweis

Eine Immobilie zu kaufen, verlangt Sachverstand, sie zu besitzen, ist aber auch keineswegs einfach. In beiden Fällen ist man gut beraten, einen Fachmann



an seiner Seite zu haben. Gerhard Kaster ist so ein Spezialist. Als Makler hat er sich einen exzellenten Ruf erworben – der Grund, warum ihn immer mehr Immobilienbesitzer zum Verwalter ihrer Objekte machen. Daneben hat er sich unter anderem auf die Vermittlung von Resthöfen spezialisiert. Den Grund nennt er selbst: „Jüterbog zieht viele Berliner an, die sich hier ein Wochenenddomizil schaffen.“

**Gerhard Kaster**  
Immobilienmakler, Verwaltung  
Schillerstraße 30 • 14913 Jüterbog  
Tel. 0 33 72/40 56 68 • Fax 0 33 72/40 56 69  
[g.kaster@t-online.de](mailto:g.kaster@t-online.de)

## An erster Stelle: das Wohl der Mieter



*Qualität statt Quantität. Die Wohnungsbaugenossenschaft überzeugt mit einer angenehmen Wohnatmosphäre.*

Wenn eine Wohnungsbaugenossenschaft „Frohes Leben“ heißt, dann klingt das wie eine Verpflichtung den Mietern gegenüber. Und genau so fasst der dreiköpfige Vorstand der Genossenschaft seine Arbeit auch auf. Walter Schumann, einer der drei: „Als Genossenschaft ist die Verbundenheit der Mieter untereinander ohnehin stärker als in

Wohnungsgesellschaften. Dieses Miteinander stärken wir durch unsere Arbeit.“

Die Geschichte der Genossenschaft reicht bis ins Jahr 1955 zurück. Damals haben künftige Mieter mit Schaufel und Karre Aufbauarbeit geleistet. Die Wohnungen sind also auch in aktiver Mithilfe entstanden. Bis heute leben noch viele Mieter der ersten Stunde in 858 genossenschaftseigenen Wohnungen. Vorstand Lutz Salewski: „Insgesamt haben wir drei Standorte – neben Jüterbog noch Kloster Zinna und Treuenbrietzen. Und dabei wollen wir es belassen. Der Markt verlangt keine neuen Wohnungen. Also konzentrieren wir uns auf die Pflege der bestehenden Liegenschaften und natürlich auf das Wohl unserer Mieter.“

**Wohnungsbaugenossenschaft  
„Frohes Leben“ eG**

**Fuchsberge 51 • 14902 Jüterbog**

**Tel. 0 33 72/40 52 93**

**Fax 0 33 72/44 06 71**

**E-Mail [l.salewski@frohes-leben.de](mailto:l.salewski@frohes-leben.de)**

## Die Schatzsucherin

Wer Bauschutt in Containern abfährt, den vermutet man stets auf dem direkten Weg zur Müllkippe. Bei Brita Marx ist das ganz anders: Wenn sie entrümpelt oder die Hinterlassenschaft von Abrissen mit ihren Spezialfahrzeugen abtransportiert, ist die 47jährige gemeinsam mit ihren Mitarbeitern immer auch auf Schatzsuche. Denn die Luckenwalder Unternehmerin des Jahres 2009 hat ihr Herz für Antikes, für Trödel und alte Baustoffe entdeckt – und hat gleich einen Geschäftszweig daraus gemacht. An ihrem Geschäftssitz hat sie auf 650 Quadratmetern in geschickt restaurierten Räumen eine wahre Fundgrube für Nostalgiker gemacht. Gläser zu Hunderten, ganz viel



*Paradies für Liebhaber: Das Rote Zimmer bei Brita Marx*

Geschirr, Möbel, Leuchten, alles ist da und stets in beeindruckender Vielfalt. Donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr steht diese Fundgrube für Besucher, Begeisterte und Käufer offen. Und Bauma-

terial mit Patina gibt es gleich nebenan.

**Brita Marx Historie  
Frankenhof 3**

**14943 Luckenwalde**

**0 33 71/69 20 36**

**[www.brita-marx.de/historie](http://www.brita-marx.de/historie)**

## Wie bitte? Rothes Meer?

Es ist nicht nur der historische Stadtkern, der Jüterbogs ehrwürdiges Alter verrät. Es sind auch so manche Straßennamen, die auf den ersten Blick verblüffen und auf den zweiten Blick nicht selten verraten, dass ihre Namen Wurzeln in früherer Zeit hat. Ein paar interessante Beispiele:

### Hag



Gleich dreimal kommt der Begriff in Straßennamen vor: Oberhag, Bleichhag und Südhag. Dahinter verbirgt sich die Urform der Stadtbefestigung. Sie bestand aus einem Graben und einer Reihe umgehackerter Bäume, die als Reitersperre mit den Ästen stadtauswärts lagen. Hag und Hacken haben denselben Wortstamm.

### Wursthof

Die Straße, die vom Markt abführt, war bis 1911 noch Sackgasse und endete an der Stadtmauer. Hier waren alle



verarbeitenden Fleischerbetriebe zusammengefasst, die wegen der Schlachtabfälle nicht eben angenehme Gerüche verbreiteten. Verkauft wurde in dieser Straße nicht, das war ganz sicher im Sinne der Kunden.

### Planeberg



Vermutlich die verschliffene Form von Prälatenberg. Auch wenn der letzte Beweis fehlt, deutet doch alles darauf hin. Denn ganz in der Nähe dieser Straße liegt mit dem Abtshof ein Eigentum des Klosters Zinna. Und dessen Abt hatte den Rang eines Prälaten. Hinzu kommt, dass diese Straße in einer Urkunde aus dem Jahre 1365 auch noch Pralenberg genannt wird.

### Rothes Meer

Der vielleicht merkwürdigste Straßename Jüterbogs. Ver-



mutlich erinnert er an ein besonders blutiges Massaker, das die Stadt im 30-jährigen Krieg erlebte. Möglich ist aber auch, dass sich fromme Bürger bei der Verleihung dieses Straßennamens durchsetzten. Es war im Mittelalter durchaus üblich, Straßen in Kirchennähe mit biblischen Begriffen zu benennen – und die Nicolai-kirche liegt ja gleich nebenan. Eine dritte Deutung, wonach der Name vom Quartier der Färber stammt, ist eher unwahrscheinlich. Die Straße liegt mitten in der Stadt, die Färberwerkstätten lagen wegen ihres unvermeidlichen

Gestanks in der Regel weiter außerhalb.

### Petersiliengasse

Zwei Deutungen für eine kleine Gasse: Die erste ist sachlich, die zweite frivol. Weil die Grundstücke an dieser Gasse von den größeren Arealen derer abgezweigt wurden, die an der Mönchen- und der Pferdestraße woh-



nen, fielen sie nur sehr klein und ohne nennenswerten Garten aus. Küchenkräuter zog man deshalb im Blumenkasten zur Straße hin. Die andere Deutung vermutet hier das Quartier der Freudenmädchen, denn: Petersilie galt als Aphrodisiakum.

### Weinberge

Wenn man weiß, dass der letzte Winzer erst in den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts starb, fragt man kaum noch nach der Herkunft dieses Straßennamens. Und in der Tat lag der Weinberg Jüterbogs bis zuletzt an dieser Straße. Der Straßename „Winzerhöhe“ hingegen hat keine



historischen Wurzeln. Er ist erst wenige Jahre alt und diente vermutlich der besseren Vermarktbarkeit eines neuen Baugebiets.

## Geborgen im Alter

**W**enn man den Lebensabend sorglos und umsorgt zugleich verbringen möchte, kann man sich in Jüterbog an eine Adresse wenden, die beides garantiert: das Johanniter-Seniorenzentrum am Rande der historischen Altstadt. „Wir sind ein sehr modernes, zugleich kleines und familiär geführtes Haus, das in den christlichen Glauben eingebettet ist“, erläutert Einrichtungsleiter Sebastian Schulz die Vorzüge. Entstanden ist das Zentrum nach der nicht zu verhindernden Schließung des Johanniter-Krankenhauses in Jüterbog selbst. Schulz: „Wir, die

Johanniter, haben den Auftrag, Gottes Liebe sowohl durch die helfende Tat als auch durch das heilende Wort weiter zu tragen. Ein weiterer Vorteil: Das erst 2007 eröffnete Seniorenzentrum ist eng mit dem Johanniterkrankenhaus in Treuenbrietzen verknüpft.“ Heute sind alle 75 Wohnungen ebenso angenommen wie die 12 Plätze der Tagesstätte und die 14 Plätze innerhalb des betreuten Wohnens. Das Resümee des Einrichtungsleiters ist folgerichtig: „Wir haben in Jüterbog genau die richtige Entscheidung getroffen.“

## 150 Jahre Tradition

*Jüterbog ist für die Johanniter ein historischer Platz. Am 01. Oktober 1855 wurde das kleine Krankenhaus mit 20 Betten eingeweiht. Im Laufe der ersten Jahre stifteten Ordensmitglieder Frei-*



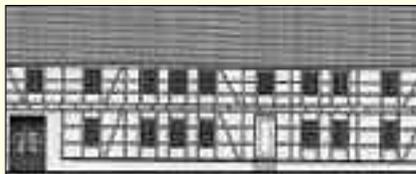
*betten, die den wenig Bemittelten zur Verfügung standen. Für die Bevölkerung in Jüterbog war diese Form von Zuwendung an Kranke und Bedürftige zu Beginn neu, da man Krankenhäuser vielerorts noch mit Zucht- und Armenhäuser gleich stellte.*



**Johanniter-Seniorenzentrum Jüterbog**  
Planeberg 10-14 • 14913 Jüterbog • Tel. 033 72/44 39 11 99  
E-Mail [seniorenzentrum@johanniter-jueterbog.de](mailto:seniorenzentrum@johanniter-jueterbog.de)

## Wohnen ohne Barriere

**W**enn schwierige Bauaufgaben zu lösen sind, ist das besondere Know-how der Wohnungsbaugesellschaft Jüterbog gefragt. Ihr neuestes Projekt: Umbau des denkmalgeschützten Hauses Mönchenstraße 50 zu einer barrierefreien Wohnanlage. Geschäftsführerin Angelika Strogies: „Kein leichtes Unterfangen, schon, weil die Häuser in der historischen Altstadt niemals auf einer Ebene mit der Straße liegen.“ Mit Hilfe eines Lifts auf der Rückseite des Fachwerkhäuses wird das Problem überwunden. Auch innerhalb des Hauses werden alle Barrieren beseitigt.



*Zeichnung des neuesten Projekt*

**Jüterbogger Wohnungsbaugesellschaft**  
Zinnaer Straße 17 • Tel. 033 72/41 93 30  
Fax 033 72/43 24 63  
E-Mail [wobau@jueterbog.de](mailto:wobau@jueterbog.de)

## Allgemeinmedizin

Dr. Martin Wehner	Am Zinnaer Tor 7	14 913 Jüterbog	0 33 72/4 20 30
Dipl.-Med. Ute Griep	Mönchenstr. 5	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 05 67
Dipl.-Med. Arianne Gundlach	Am Dammtor 6	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 23 26
Dr. med. Kerstin Höckert	Pferdestr. 38	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 54 12
Abeer Klaus	Schillerstr. 34	14 913 Jüterbog	0 33 72/44 44 95
MR Dr. med. Rainer Kubau	Am Zinnaer Tor 7	14 913 Jüterbog	0 33 72/4 20 30
Elke Köhler	Erlenbusch 1	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 46 97
Dr. med. Renate Loth	Am Dammtor 8-10	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 25 55
Kathrin Neubert	Am Dammtor 8-10	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 25 55
Dipl.-Med. Birgit Schütze	Geschwister-Scholl-Str. 9	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 09 31
Dr. med. Steffen Thor	Am Zinnaer Tor 7	14 913 Jüterbog	0 33 72/4 20 30

## Augenheilkunde

Dr. medic./R. Manulita S. Renke	Neue Frödener Str. 15	14 913 Jüterbog	0 33 72/44 24 33
---------------------------------	-----------------------	-----------------	------------------

## Chirurgie

Ute Stahn	Badergasse 2	14 913 Jüterbog	
-----------	--------------	-----------------	--

## Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Dipl.-Med. Silke Tienken	Mönchenstr. 5	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 47 16
Dipl.-Med. Ilona Weinmann	Badergasse 2	14 913 Jüterbog	0 33 72/44 49 60

## Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Dr. med. Anja Erdmann	Am Dammtor 8-10	14 913 Jüterbog	0 33 72/44 35 99
-----------------------	-----------------	-----------------	------------------

## Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Gerald Jage	Pferdestr. 23	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 79 26
----------------------	---------------	-----------------	------------------

## Kinder- und Jugendmedizin

Dipl.-Med. Birgit Hauck	Badergasse 2	14 913 Jüterbog	0 33 72/44 49 60
Katharina Torgowzew	Badergasse 2	14 913 Jüterbog	0 33 72/44 49 60

## Orthopädie

Dipl.-Med. Johannes Jagdhuhn	Markt 1-2	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 25 60
------------------------------	-----------	-----------------	------------------

## Pathologie

Dr. med. Hans-Georg Flegel	Nordweg 21	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 48 10
----------------------------	------------	-----------------	------------------

## Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psych. Kathrin Busch	Lilienweg 8	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 93 27
----------------------------	-------------	-----------------	------------------

## Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dr. med. Wolfgang Rebensburg	Große Str. 65	14 913 Jüterbog	01 51/57 81 74 99
------------------------------	---------------	-----------------	-------------------

## Urologie

Gerhard Lenting	Am Dammtor 6	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 50 80
-----------------	--------------	-----------------	------------------

## Zahnmedizin

Dipl.-Stom. Karin Günther	Große Straße 101	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 16 63
Dipl.-Stom. Heike Habisch	Markt 3	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 07 88
Dipl.-Stom. Angelika Kerz	Schillerstraße 6	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 17 60
Dr. med. dent. M. Langhammer	Schillerstraße 48	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 28 92
Dr. med. dent. Ute Langhammer	Schillerstraße 48	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 28 92
Dr. med. Gabriele Manjowk	Schillerstraße 20	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 24 03
Dipl.-Med. Stefanie Richter	Mönchenstraße 6	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 25 44
Dipl.-Stom. Ulf Seifert	Am Dammtor 10	14 913 Jüterbog	0 33 72/40 75 02
Dipl.-Stom. Karin Walpuski	Pferdestraße 8	14 913 Jüterbog	0 33 72/43 25 07

## Seit fast 700 Jahren am Markt

**S**pricht man Frank Borchert auf die Geschichte seiner Apotheke an, hat er mehr zu erzählen als jeder andere Berufskollege in der Stadt. Denn die Mohren-Apotheke am Markt ist uralte. Schon 1350 erwähnen die Chroniken einen gewissen „Meister Heinrich Apothecarius“. Und dessen heilsame Tätigkeit ist gleichsam die Wurzel dieser Apotheke. 1578 wird auch erstmals der Name erwähnt, der sich bis heute – wenn auch leicht modifiziert – erhalten hat. „Zu den drei Mohren“ nannte sich die Apotheke damals. Das ehrwürdige Fachwerkhaus passt zu dieser eindrucksvollen Geschichte. Aber ebenso typisch ist der Wechsel zwischen Tradition und moderner Pharmazie, den man beim Eintritt erlebt. Hinter der weiß lackierten Tür öffnet sich ein großzügiger Raum, dessen pastellene Farben und moderne Regalsysteme ganz in die Gegenwart passen. „Wir arbeiten hier mit sieben Fachkräften“, erläutert Herr Borchert. „Wir bieten also einen hohen Standard. Wer zu uns kommt, kauft nicht nur Medizin, der erhält auch Kompetenz.“



*Seit Jahrhunderten in Jüterbog ansässig*

**Mohren-Apotheke**  
 Markt 7-8 • 14913 Jüterbog  
 Tel. 0 33 72/40 16 25 • Fax 0 33 72/40 47 80

## Durchblick, wenn es um Brille geht

**B**rillen-Dittmar in der Zinnaer Straße zählt zu den Institutionen der Stadt. Schon 1935 eröffnet hat das Optikergeschäft stets zum festen Bestandteil der Geschäftswelt gezählt. Doch wer dort nun ein altherwürdiges Ladenlokal vermutet, liegt schief. Der heutige Besitzer Paul Michael Unger, als Diplomingenieur für Augenoptik und Hörakustik ein ausgesprochener Spezialist, hat mit einem Umbau kürzlich ein Geschäft geschaffen, das exakt in die Zeit passt. Außerdem bietet er einen Service an, der kaum zu toppen ist. Unger: „Wir halten eine breite Modellauswahl bereit und haben nicht zuletzt modernste Messgeräte.“ Ein Qualitätsmerkmal, das dem Geschäft das Attribut „Amt-



*Seit Jahren kompetente Beratung und erstklassiger Service*

lich anerkannte Sehstelle für Führerschein“ eintrug. Brillen Dittmar hat aber noch mehr Stärken zu bieten. „Wir sind auch Spezialisten für

Kontaktlinsen“, erläutert der Chef und unterstreicht damit, dass man bei Sehschwächen in jedem Fall gut bei ihm aufgehoben ist.

**Brillen Dittmar**  
 Zinnaer Straße 13 • 14913 Jüterbog  
 Telefon 0 33 72/43 28 86 • [www.brillen-dittmar.de](http://www.brillen-dittmar.de)

## Das volle Programm

**R**ückenschule? Lymphdrainage? Fußreflexmassage? Krankengymnastik? Reha-Sport, um nach einem Unfall die Mobilität eines Patienten wieder herzustellen? In der Physiotherapiepraxis von Sieglinde Müller gibt es nahezu jede Anwendung und zertifiziertes Spezialwissen. Neben der Chefin stehen vier weitere Physiotherapeuten bereit, sich ganz auf die Bedürfnisse des einzelnen Patienten einzulassen. Nicht nur die Auswahl, sondern auch die Erfahrung ist beachtlich. Sieglinde Müller: „Nach 15 Jahren in der Poliklinik habe ich mich



*Seit fast 35 Jahren therapiert Sieglinde Müller erfolgreich nahezu jeden Patienten*



*Der moderne Geräteraum der Praxis*

vor 19 Jahren mit einer kleinen Praxis in der Schillerstraße selbstständig gemacht. Vor vier Jahren bin ich dann in die neuen Räume gezogen.“ Platz ist hier keine Mangelware. Es gibt Kabinen für Massage, Elektrobehandlung und Moorpackungen, für Gruppengymnastik stehen weitere Räume zur Verfügung, an die sich auch ein Geräteraum anschließt.

**Physiotherapie Sieglinde Müller**  
Am Wursthof 6 • 14913 Jüterbog  
Tel./Fax 033 72/43 93 80

## Kreativer Zahnersatz

**Z**ahnersatz ist nicht nur technisch anspruchsvoll, es kommt auch darauf an, dass er kein optischer Fremdkörper ist. „Entscheidend kann das Material sein, das sich unter einer Keramikverblendung befindet. Unser Tipp: „Zirkon – Form, Farbe und Größe der Verblendung wird individuell dem Gebiss angepasst,“ stellen Jenny und Frank Ulrich fest. Beide Zahntechnikermeister begründen so den Begriff „Creativ“ im Logo des Unternehmens. Dass beide Besonderes leisten, zeigt ihr Kundenkreis. Jenny Ulrich: „Unser Fahrer ist jeden Tag um die 550 Kilometer unterwegs.“



**Creativ Dental GmbH**  
Jenny und Frank Ulrich

Goethestraße 12 • 14913 Jüterbog  
T. 033 72/44 2209 • www.creativ-dental.com

## Helfer im Ernstfall

**S**elbst wenn er erwartet wurde, ist doch der Tod immer ein bestürzendes und deshalb auch lähmendes Ereignis. Wie gut, wenn man dann jemanden zur Seite hat, der einem die vielen Formalitäten abnimmt und natürlich auch alle anderen Dinge abnimmt, die zu einer Beerdigung gehören. Angela und Kurt-Michael Unger stehen Angehörigen in dieser schweren Zeit zur Seite. Das Unternehmen, das seit über 120 Jahren besteht, garantiert Kompetenz ebenso wie Diskretion. Von der kompetenten Beratung bis zur würdevollen Beisetzung, wird vom Bestattungshaus alles bestens organisiert und geplant.



**Bestattungshaus Unger GmbH**  
Große Straße 114 • 14913 Jüterbog  
Tel. 0 33 72/40 10 12 • Fax 033 72/40 78 15

## Lernen den Alltag zu bewältigen

**H**ilf mir, es selbst zu tun. Dieser Kernsatz stammt von der Reformpädagogin Maria Montessori. „Besser kann man das Ziel meiner Tätigkeit kaum ausdrücken“, stellt Ralph Gottwald fest. Als Ergotherapeut gilt seine Arbeit am Patienten vor allem dem Ziel, ihm die Bewältigung seines Alltags wieder zu ermöglichen. Verloren gegangen kann sie durch mancherlei Ereignisse. So können etwa Unfälle oder Schlaganfälle aber auch einfach nur mangelnde Bewegungserfahrungen bei Kindern erhebliche motorische Beschränkungen nach sich ziehen. Die Mittel, die Ralph Gottwald dazu einsetzt, sind handwerkliche Tätigkeiten oder auch Spiele, mit denen sich Bewegungsabläufe trainieren lassen. Außerdem wendet er Shiatsu an.

Diese fernöstliche Daumen – beziehungsweise Fingerdrucktechnik entlang der körperigenen Meridiane hat ihm schon gute Erfolge beschert: bei Migräne ebenso wie bei Patienten, die an Lähmungen leiden. Auch bei MS-Kranken und Schlaganfallgeschädigten setzt er sie ein.



*Seit vielen Jahren hilft er Menschen den Alltag wieder zu bewältigen*

**Praxis für Ergotherapie Gottwald**  
Parkstraße 21 • 14913 Jüterbog

Tel. 0 33 72/44 37 70 • Fax 0 33 72/44 37 72

## In Wort und Bild

**K**eine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



**Stadtmagazinverlag BS GmbH**  
Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin

Tel. 03 34 39/146 30 • Fax 03 34 39/1463 29  
[www.stadtmagazin-verlag.de](http://www.stadtmagazin-verlag.de)

## Paradies für Hunde



**W**enn Hunde in Sabine Rothes Doggy Wellness Farm Urlaub machen, dann verbringen sie ihre Zeit mit Familienanschluss. „Wir nehmen höchsten vier

Tiere. Und die wohnen dann mit uns im Haus. Zwingerhaltung lehnen wir ab.“

Seit 2008 betreibt Sabine Rothe ihre Hundepension. Ihr ist eine Hundeschule angeschlossen. „Wir bieten Einzelunterricht und Unterricht in kleinen Gruppen an.“ Das dritte Standbein im Hundeparadies ist der Vertrieb artgerechter Tiernahrung.

Wer seinen lieben Vierbeiner in gute Hände geben möchte, ist somit bei ihr genau richtig.

**Doggy Wellness Farm**  
Pflugkuffer Dorfstraße 13  
14929 Treuenbrietzen

Tel. 03 37 47/6 18 81 • Fax 03 37 47/6 18 82  
[www.doggy-wellness-farm.de](http://www.doggy-wellness-farm.de)

# Christlicher Sinn und wirtschaftlicher Erfolg

Es war eine eher pragmatische Entscheidung des Magdeburger Erzbischofs Wichmann, als er im 12. Jahrhundert Mönche des Zisterzienserordens veranlasste, sich in der Nachbarschaft Jüterbogs niederzulassen. Denn gemäß der Ordensregel, von der eigenen Hände Arbeit zu leben, hatten sich die Mönche einen Namen gemacht, wenn es um die Urbarmachung ganzer Regionen ging. Genau das schwebte Wichmann für diesen Landstrich vor, den der brandenburgische Markgraf Albrecht der Bär im Rahmen der Christiansie-

rung erobert hatte. Gemeinsam wollten beide so den Boden für die Ausbreitung des christlichen Glaubens sorgen. So kam es 1170 zur Gründung des Klosters Zinna. Es war gewissermaßen der Fehlstart in eine lange Geschichte. Denn schon neun Jahre später kamen die slawischen Ureinwohner, die zuvor vertrieben worden waren, zurück und nahmen Rache: Sie ermordeten den Abt und zerstörten das Kloster. Zinna schien am Ende,

kaum dass es entstanden war. Doch das trotz. Es dauerte nur wenige Jahre, bis man sich an den Wiederaufbau des Klosters machte. Fortan sollten hier 320 Jahre Mönche beieinander wohnen. Ihr Leben, das aus Beten und Arbeiten bestand, bestimmte die Geschicke des umliegenden Lands. Es war wirtschaftlich gesehen, eine erfolgreiche Epoche. Das Kloster mehrte seinen Besitz, bis schließlich 39 Dörfer, die Rüdersdorfer Kalkberge und insgesamt 75.000 Morgen Land





*Gut erhalten: Das Kloster mit seiner ehrwürdigen Backsteinfassade*

zur Abtei gehörten. Doch mit der Reformation näherte sich das Ende der Zisterziensers-Ära. Luthers neue Lehre fand im Zinnaer Konvent viel Widerhall. Die Zahl der Mönche sank dramatisch. Schließlich bekannte sich Abt Heinrich Greve 1537 offen zum Protestantismus. Der Magdeburger Erzbischof wollte die Entwicklung stop-

pen, setzte Greve ab und nahm ihn gefangen. Sein Nachfolger Valerian war dann der letzte Abt von Zinna. Er verließ das Kloster 1553, das daraufhin säkularisiert wurde. Nach den Wirren des 30-jährigen Kriegs fiel Zinna an Brandenburg. Von Potsdam aus kam dann ein wichtiger Impuls, der Zinnas Bedeutung stärkte. Friedrich II. wollte hier an der Grenze zu Sachsen eine Vorbildsiedlung errichten und befahl, die „Weberstadt Zinna“ zu errichten. Sie sollte neben Webern aus der Oberlausitz auch Handwerker aus dem benachbarten Jüterbog anlocken. Das Experiment gelang. Die neue Siedlung hatte Platz für 169 Familien. Der so entstandene Webstandort ernährte den Ort – bis ins 20. Jahrhundert. Dass er bis heute Kloster Zinna heißt, ist eigentlich eine Irreführung. Aber sie wurde kaiserlich verfügt – 1902 per Dekret, als das klösterliche Leben bereits mehrere 100 Jahre erloschen war.

## Die Legende vom Kräuterlikör

**E**in Klosterbruder hat in Zinna überlebt: der Kräuterlikör mit diesem Namen. Die Legende schreibt sein Rezept einem Mönch namens Lukas zu, der nach einer unglücklichen Liebe im Kloster das Vergessen suchte. Doch gelang es ihm nicht, die Angebetete



*Kloster Bruder. Vom Todewunsch zum Erfolgsrezept.*

ging ihm nicht aus dem Sinn. Er war verzweifelt und suchte den Tod. Im Wald sammelte er Kräuter und hoffte, so die Basis für ein Giftcocktail zusammenzustellen.

Doch die Mixtur zeigte ganz andere, überraschende Wirkung: Sie war wohltuend, geschmackvoll und hatte zur Folge, dass Lukas zum Glück seinen Kummer vergaß. So entstand der Klosterbruder, der bis heute in Zinna hergestellt wird. Das Rezept ist jedoch bislang (leider) geheim.

## Kultur & Freizeit

### **Carneval Club Jüterbog e.V.**

Günter Grabert, Tel. 0 33 72/40 25 53

Berliner Str. 26, 14913 Kloster Zinna

### **Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Jüterbog**

Bernhard Gutsche, Tel. 0 33 72/43 28 91

Nikolaikirchhof 1, 14913 Jüterbog

### **Garnisongeschichte Jüterbog „St. Barbara“ e.V.**

Thomas Schulze, Tel. 0 33 72/40 10 14

St.-Barbara-Weg 1, 14913 Altes Lager

### **Heimatverein Jüterboger Land**

Jörg Podzuweit, Tel. 0 33 72/40 15 30

Hohlweg 10, 14913 Jüterbog

### **Heimatverein Kloster Zinna e.V.**

Ingrid Rosenzweig, Tel. 0 33 72/40 29 50

Am Kloster 6, 14913 Jüterbog (OT Kloster Zinna)

### **Hobbytanzclub Jüterbog**

Henry Denkel, Tel. 0 33 72/40 15 74

Mittelstr. 2, 14913 Jüterbog

### **Liederkreis Jüterbog**

Margret Lademann, Tel. 0 33 72/40 05 27

Oberhag 35, 14913 Jüterbog

### **Rassekaninchenzuchtverein Jüterbog D133 e.V.**

Jörg Schmiedchen, Tel. 0 33 72/40 21 12

Weinberge 50, 14913 Jüterbog

### **Stadtchor Jüterbog e.V.**

G. Sonnenfeld, Tel. 0 33 72/43 93 08

Friedrich-Ebert-Str. 43, 14913 Jüterbog

## Sportvereine

### **Handball-Sport-Verein**

Dieter Dümichen, Tel. 0 33 72/40 33 49

Schloßstr. 88, 14913 Jüterbog

### **Judo-Sport-Gemeinschaft „Dynamo“ Jüterbog e.V.**

Stefan Winkler, Tel. 03 37 48/1 56 12

Birkenweg 12, 14913 Jüterbog

### **Jägerschaft Jüterbog**

Dr. Manfred Georgi, Tel. 0 33 72/43 29 86

Birkenweg 12a, 14913 Jüterbog

### **Leichtathletikclub Jüterbog e.V.**

Ernst Troelenberg, Tel. 0 33 72/40 33 35

Kastanienweg 8, 14913 Jüterbog

### **Modellsportclub Jüterbog e.V.**

Frank Dietzel, Tel. 0 33 72/40 60 37

Birkenweg 12, 14913 Jüterbog

### **Reitverein „Fläming - Jüterbog“ e.V.**

Petra Schmidt, Tel. 0 33 71/64 15 21

Dorfstr. 34, 14913 Werder

### **SV Flaeming-Skate**

Doreen Rothe, Tel. 0 33 72/40 2 46 00

### **SSV Jüterbog 1990 e.V.**

Marco Dammüller, Tel. 0 33 72/44 05 49

Fuchsberge 53, 14913 Jüterbog

### **TT BC Jüterbog e.V.**

H.-Joachim Mehlig, Tel. 0 33 72/40 21 47

Waldauer Weg 53, 14913 Jüterbog

### **TuS 1862 Jüterbog**

Veit-Wilko Illsitz, Tel. 0 33 72/40 39 98

Hohlweg 8, 14913 Jüterbog

## Soziale Vereine

### **Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e.V. Bezirksgruppe Jüterbog**

Erika Lorenz, Tel. 0 33 72/40 28 57

Dorfstr. 12, 14913 Jüterbog (OT Werder)

### **Deutsches Rotes Kreuz -**

### **Kreisverband Fläming - Spreewald e.V.**

### **Ortsverband/Wasserwacht Jüterbog**

Oliver Schmidt, Tel. 01 72/6 52 29 73

Beethovenstr. 54, 14913 Jüterbog

### **Förderkreis der Musikschule Jüterbog e.V.**

Jörg Podzuweit, Tel. 0 33 72/40 15 30

Zinnaer Vorstadt 52, 14913 Jüterbog

### **Jüterböckchen - kleine Hilfe für große Träume e.V.**

Arne Raue, Tel. 01 60/97 31 82 28

Große Straße 86, 14913 Jüterbog

### **Malteser Hilfsdienst e.V.**

Markus Weckau, Tel. 0 33 72/40 43 27

Goethetr. 15, 14913 Jüterbog

### **Mietar e.V. Verein für Kinder und Jugendliche**

Marcel Barz, Tel. 03 37 42/6 18 24

Bahnhofstr. 13, 14913 Oehna

### **Mühlenvereinigung „Fläming“ e.V.**

Gerd Kehling, Tel. 03 37 45/5 02 01

Friedrich-Ebert-Str. 40, 14913 Jüterbog

### **Nachbarschaftsheim Jüterbog e.V.**

Marlies Koch, Tel. 0 33 72/4 18 00

Am Dammtor, 14913 Jüterbog

### **Rotwildhegegemeinschaft „Glücksburger Heide“**

Dr. Manfred Georgi, Tel. 0 33 72/43 29 86

Birkenweg 12a, 14913 Jüterbog

### **Städtepartnerschaftsverein Jüterbog e.V.**

Jürgen Tolksdorf, Tel. 0 33 72/46 31 12

Markt 21, 14913 Jüterbog

### **Verein der Freunde und Förderer des**

### **Goethe-Schiller-Gymnasiums e.V. Jüterbog**

Ruth Donner, Tel. 0 33 72/42 67 58

Dahlienweg 12, 14913 Jüterbog

## Bei jedem Stück geht es um Jüterbog

**K**eine Frage, eine Keule ist keine besonders freundliches Begrüßungsrequisit. Und doch hing eine solche schon seit dem 14. Jahrhundert an jedem der drei Stadttore Jüterbogs. Eine Bewandnis, die eine eigene Geschichte hat. So etwas kommt Friedrich Hildebrandt gerade recht. Der pensionierte Lehrer leitet das Senioren-Sprechtheater in Jüterbog. Seine Stücke befassten sich stets mit geschichtlichen Hintergründen oder auch mit Sagen aus der Stadt. Er schreibt sie selbst und begeistert damit ein treues Publikum.

Sein erstes Werk kam 2002 zu Papier. Der Titel „Die Keule“. Friedrich Hildebrandt: „Es ist ein interessanter Stoff. Nicht zuletzt, weil sich zur Keule an den Stadttoren, die eigentlich nur

Symbol der stadteigenen Gerichtsbarkeit ist, rund 300 Jahre später noch eine Tafel mit dem Spruch gesellte: ‚Wer seinen Kinder giebt das Brodt und leidet nachmals selber Noth, den schlage man mit der Keule todt!‘ Der Satz sollte darauf verweisen, dass man seinen Kindern besser nicht zu früh das Erbe vermachen solle, weil mit Dankbarkeit nicht zu rechnen sei. Das ist natürlich ein Stoff für einen Theatermann.“ Es blieb natürlich nicht das einzige Stück des

Theaters. Zum Landeskartoffelfest schrieb Hildebrandt ein weiteres Stück, das kurz und knapp „Die Kartoffel“ heißt und davon berichtet, wie die Knollen einst vom Acker bis in den Keller derer gebracht wurden, die sie dann verzehrten. Die Mär von einem rot-haarigen

Jüterboger Mädchen ist der Stoff für ein weiteres Stück. „Die Hanne mit den roten Haaren“ heißt es und erzählt, wie die Rothaarige, die als Hexe verbrannt werden soll, in den Wald flieht und sich dort als Kräuterfrau einen guten Namen machte. Dass der Schmied von Jüterbog, der in der wohl bekanntesten Sage der Stadt den Teufel vertrieb, im Repertoire des Theaters ist, versteht sich fast von selbst. Fritz Hildebrandt: „Wir haben es fünf Mal gespielt.“

Das maximale achtköpfige Ensemble nimmt dazu

hinter einem Paravent Platz. Jeder, der dank seiner Rolle etwas zu sagen hat, steht dann auf. Ein Theaterprinzip, das Laien sehr entgegen

kommt und das in Jüterbog viele Bürger begeistert. Es ist nicht das einzige Markenzeichen des Ensembles. Fritz Hildebrandt: „In jedem Stück hat auch die alte Drehorgel einen Auftritt, die ich einmal zum 60. Geburtstag bekommen habe.“ Das Publikum wartet schon darauf ...



## Für Kunden auf Goldsuche



*Unabhängige Beratung und kompetente Betreuung zeichnen Martina Graf aus*

**W**er eine Versicherung abschließen möchte, kann sich von einem freien Makler wie Martina Graf beraten lassen – das hat viele Vorteile. Die Versicherungsspezialistin erläutert das: „Ich bin als freie Maklerin nicht an die Produkte einer bestimmten Gesellschaft gebunden. Ich kann also aus dem Angebot der

mehr als 300 Versicherungsunternehmen aussuchen, die es allein in Deutschland gibt.“ Die Fachfrau, seit 1990 in der Branche, weiß aus Erfahrung: „Viele Gesellschaften haben sehr leistungsfähige Produkte. Aber nicht alle bieten das, was der Kunde sucht. Deshalb gehe ich auf Goldsuche und stelle die Preiswerten mit den besten Leistungen zusammen.“ Außerdem hat sie im Blick, wie Gesellschaften Schadensfälle regeln. „Wenn sich da eine Gesellschaft unangemessen heftig ziert, dann empfehle ich sie natürlich nicht mehr. Mir sind die Hände schließlich nicht gebunden.“ Dahinter verbirgt sich ein toller Kundenservice, der nicht einen Cent kostet. Bevor man in den sauren Apfel beißt und sich später im Schadensfall Ärgert, sollte man sich an einen unabhängigen Makler wie Martina Graf wenden, der einen kompetent berät.

**Martina Graf - Freie Versicherungsmaklerin**  
**Am Schützenplatz 1 • 14913 Jüterbog**  
**Tel. 0 33 72/40 08 43 • Fax 0 33 72/40 65 12**  
**[www.Versicherungsmaklerin-Graf.de](http://www.Versicherungsmaklerin-Graf.de)**

## Spezialist mit Liefergarantie



**S**eit über 15 Jahren ist der Getränkeverlag Rössler mit einem Abholmarkt in Jüterbog ansässig.

Neben einem großen Getränkeangebot in Mehrwegpackungen bietet er ausgewählte Spirituosen, Weine, Tabakwaren und Zeitschriften an.

Einwegverpackungen sind mit Blick auf den Umweltschutz nicht im Angebot. Auch Gastronomen und Wiederverkäufer können den Markt als Bezugsquelle nutzen. Auf Wunsch werden alle nicht vorrätigen Spezialitäten so schnell wie möglich besorgt. Außerdem lassen sich Festzeltgarnituren und Schanktechnik bestellen.

**Getränkeverlag Max Rössler**  
**Herzberger Straße 37 • 14 913 Jüterbog**  
**Telefon 0 33 72/40 08 91**

## Schnelle Hilfe

**E**s ist wie verhext: Immer dann, wenn es gar nicht passt, streikt der Computer. Hilflös sind die, die dann keinen Fachmann zur Hand haben. So einen wie Tino Arold.

Ob PC, Macintosh, ob Netzwerk, Drucker oder Scanner, seit zehn Jahren leistet der Jüterboger fachmännische Hilfe.

Wenn es drauf an kommt, ist er zur Stelle. Tino Arold: „Fast immer läuft das System am selben Tag wieder störungsfrei.“

**computernothilfe Tino Arold**  
**Geschwister-Scholl-Straße 2**  
**14913 Jüterbog**

**Tel. 0 33 72/44 09 52 • Fax 0 33 72/44 09 51**  
**Mobil 01 72/3 15 83 63**  
**[www.computernothilfe.de](http://www.computernothilfe.de)**



## Kämpft für die Schwachen

Seit 1977 steht die Rechtsanwältin Angelika Reichard im Beruf, seit 1990 ist sie selbstständig. Sie sah sich seitdem eher als eine Vertreterin derer, die zu Verlierern in der Gesellschaft zu werden drohen. Ihre Spezialgebiete machen das deutlich. Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht beschäftigen sie vornehmlich. Und seit Hartz IV existiert, ist auch das Sozialrecht ein wichtiges Thema in ihrer täglichen Praxis. Sie weiß, warum und für wen sie dort kämpft. „Es gibt so viele Fehlentscheidungen in den Ämtern. Und es gibt so viele Hilflose, die nicht wissen, wie sie mit solchen Bescheiden umzugehen haben.“ Ihnen steht sie zur Seite. Vor diesem beruflichen Hintergrund ist es übrigens nicht überraschend, dass Angelika Reichard seit 1999 von Familiengerichten immer wieder als Verfahrenspflegerin für Kinder eingesetzt wird. Weitere wichtige Kompetenzbereiche der Rechtsanwältin sind außerdem Scheidungs- und Erbrecht. Dass sie dort mehr als 30 Jahre Berufserfahrung einbringen kann, macht sie zu einer versierten Vertreterin ihrer Mandanten.



*Jahrelange Erfahrung sorgen für das nötige Fachwissen und ihre Kompetenz*

**Angelika Reichard**  
 Birkenweg 1 • 14913 Jüterbog  
 Tel. 033 72/43 2481 • Fax 033 72/40 2473  
 rainreichard@freenet.de

## Aktiv beraten

„Unser Ziel ist klar: Wir wollen, dass unsere Mandanten nur so viel Steuern zahlen wie nötig“, erklärt Elke Hillner. Die Jüterboger Niederlassungsleiterin der vielfach in Brandenburg vertretenen BLB Steuerberatungsgesellschaft unterstreicht damit, dass man bei ihr aktiv beraten wird. Ein Beratungsschwerpunkt der BLB bildet die Steuerberatung für die Land- und Forstwirte. Darüber hinaus kommen die Mandanten aus allen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft, des Handwerks und der freien Berufe. Selbstverständlich werden auch Privatpersonen in Steuerfragen beraten.



**BLB Steuerberatungsgesellschaft KG**  
 Markt 17/18 • 14 913 Jüterbog  
 Tel. 033 72/40 43 15 • Fax 033 72/40 15 36  
 www.blb-steuerberatung.info

## Grüner Daumen

Nach drei Wochen Sommerurlaub empfängt so mancher der eigene Garten ziemlich verwildert: Unkräuter im Staudenbeet, überlanger Rasen und womöglich vertrocknete Sommerblüher. Wer sich an Doris Hoffmann wendet, der hat keines dieser Probleme. „Meine Kunden handeln nach dem Prinzip: Ich fahre in den Urlaub und Frau Hoffmann macht den Garten.“ Keine Frage, auf die Garten- und Landschaftsgestaltung von Doris und Uwe Hoffmann kann man sich ebenso verlassen wie auf Pflege vorhandener Anlagen. Statt Frust kommt so dann Freude auf.



**Garten- und Landschaftsgestaltung**  
 Doris Hoffmann  
 Galgenberg 5 • 14913 Jüterbog  
 Tel. & Fax 033 72/40 21 50

## Kompetent und familienfreundlich

Wenn die Schüler Ferien haben, steigen gemeinhin die Preise fürs Reisen. Nicht so bei Reckter Reisen. „Wir haben bewusst auf alle Ferienzuschläge verzichtet, denn wir finden sie unfair den Familien gegenüber, die ja keine Chance zum Ausweichen haben“, stellt Ilka Bergemann mit Nachdruck fest. Gemeinsam mit ihrer Schwester Martina Grummt leitet Ilka Bergemann heute die Firma, die ihr Großvater Peter Reckter bereits kurz nach dem Zweiten Weltkrieg mit einem Bus der Marke Opel Blitz in Jüterbog gegründet hat.

„Wir sind bis heute Busspezialisten geblieben, auch wenn wir in jedem unserer Kataloge eine Kreuzfahrt und eine Gruppenflugreise offerieren“, erläutert die Chefin. „Mit unserer hochmodernen Busflotte bieten wir jedes Jahr wir rund 60 Reisen durch Europa an.“ Jede einzelne ist sorgfältig geplant und so nur bei Reckter zu buchen.

Besonders gefragt sind Ziele ins Baltikum, nach Südeuropa und Irland und auch nach Norwegen. Bemerkenswert ist aber auch, dass



*Pause bei der Bustour vor 60 Jahren. Schon immer galt bei Reckter: Wir reisen ohne Stress.*

das Unternehmen auf stressfreies Reisen achtet. „Gewalttoure oder auch Nachtfahrten unternehmen wir nicht.“

**Reckter-Reisen GmbH & Co.KG**  
**Oberhag 67 • 14913 Jüterbog**  
 Tel. 033 72/43 2290  
 Fax 033 72/40 1705  
[www.reckter-reisen.de](http://www.reckter-reisen.de)

## Qualität ist das Erfolgsrezept

Als sich Jürgen Apel 1987 mit fünf Mitarbeitern in Hohenseefeld selbstständig machte, konnte auch der Fleischermeister seinen Erfolg nicht voraussehen. Heute leitet er einen Betrieb mit 49 Mitarbeitern und versorgt vier eigene Filialen in Hohenseefeld, Luckau und Dahme und zwei Verkaufswagen, von denen einer auf dem Jüterboger Markt steht.

Apel bietet Qualität. „Wir arbeiten nur mit Schlachtvieh aus Brandenburg und Sachsen. Keine langen Wege, kein Qualitätsverlust“, sagt er. Viele Auszeichnungen belegen den hohen Anspruch an die eigenen Produkte.

Mit zum Unternehmen gehört auch ein Cateringbetrieb, der private Feiern ebenso wie Großveranstaltungen mit bis zu über 1.000 Gästen mit allem versorgen kann, was zu einem gelungenen Fest gehört. Und schließlich ist da noch ein gastronomisches Kleinod: Apels Alte Mühle in Hohenseefeld, ein Gasthaus mit über 100jähriger Tradition und einer Speisekarte, die vom Fleischerbetrieb profitiert. Ob Candlelightdinner, Geburtstagsfei-



*Nicht nur kreativ, sondern auch lecker*

ern, Hochzeiten, das Gasthaus mit seinen liebevoll eingerichteten Räumen und dem stattlichen Saal ist für alles gerüstet.

**Fleischerei Apel &  
 Apel Catering GmbH**  
**Chausseestraße 12**  
**14913 Hohenseefeld**  
 03 37 44/6 03 41  
[www.apels-alte-muehle.de](http://www.apels-alte-muehle.de)

## Porträts sind ihre Leidenschaft

Rötel, Kohle, Bleistift oder auch Aquarellfarben, das sind die Werkzeuge von Claudia Frisch. Im ehemaligen Jüterboger Militärbahnhof der königlich-preussischen Armee entstehen so Porträts, die ganz nah an der Fotovorlage sind und doch eine eigene Aussage haben. Erst im September 2008 aus Bayern zugezogen, ist die 44-jährige inzwischen für manchen Jüterboger ein Begriff – nicht zuletzt natürlich bei denen, deren Porträtwunsch sich erfüllt hat. Die Künstlerin hatte gemeinsam mit ihrem Bruder („Zum Glück ist er Architekt und Schreiner“) dieses Gebäude entdeckt. Es war heruntergekommen und deshalb preiswert. „Dafür stehen hier viele Jahre Arbeit vor uns.“ Immerhin lebt sie gemeinsam mit

ihrer Tochter inzwischen in ein paar weitgehend renovierten Räumen und kann ihrer Passion nachgehen. „Porträtzeichnerei war schon immer meine Leidenschaft.“ Eigentlich ist sie zwar Buch-



*Johanna. Eines ihrer zauberhaften Aquarellwerke.*

halterin. „Aber nach 17 Jahren wollte ich aus vielerlei Gründen einen Neuanfang wagen.“ Sie hat ihn in Jüterbog geschafft. Wer sich mit einem Porträtwunsch an sie wendet, muss deshalb keineswegs Modell sitzen. „Ich arbeite lieber vom Foto. Vor allem Kinder oder auch Tiere können ja gar nicht ausreichend lange still halten.“ Natürlich hat sie bestimm-

te Vorgaben. „Keine Grimassen, keine extremen Gesichtszüge. Ein leichtes Lächeln oder ein entspannter Gesichtsausdruck ist mir am liebsten.“ Wenn sie dann zu Werke geht, erlaubt sie sich nur wenige künstlerische Freiheiten. Nur warum bleibt man dann nicht gleich beim Foto? Darauf hat sie eine gute Antwort: „Einerseits werden meine Bilder natürlich durch die jeweilige Technik geprägt, andererseits stelle ich immer wieder fest, dass das handgefertigte Bild die Persönlichkeit des Dargestellten stärker zur Geltung bringt.“ Nicht immer bleibt es bei Porträts. „Ich habe schon mal ein Ferienhaus zu Papier gebracht.“ Der ungewöhnlichste Sonderwunsch? „Vater und Sohn vor dem Traumauto der beiden. Dabei muss man wissen, dass sie dieses Fahrzeug tatsächlich nur erträumt hatten. Sie besaßen es nicht.“ Wer sich an sie wenden will, kann das per E-Mail: frisch@portrait-zeichnungen.de oder per Telefon unter 033 72/44 46 67.



<b>Angelfachgeschäft</b>			
Fischers Fritze	Zur Blaue 7 04936 Körba	Tel. 03 53 64/7 97 44 Fax 03 53 64/7 97 46	siehe Seite 23
<b>Antikes &amp; Trödel</b>			
Brita Marx Historie	Frankenhof 3 14 943 Luckenwalde	Tel. 0 33 71/69 20 36	siehe Seite 7 www.brita-marx.de/historie
<b>Apotheke</b>			
Mohren-Apotheke	Markt 7-8 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/40 16 25 Fax 0 33 72/40 47 80	siehe Seite 11
<b>Architekten</b>			
Poltermann Architektur & Design	Parkstraße 15 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/43 95 78 Fax 0 33 72/43 95 64	siehe Seite 6 www.poltermann.com
<b>Autohaus</b>			
Forum Fahrzeug GmbH & Co Handels KG	Luckenwalder Berg 5 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/41 72 19 Fax 0 33 72/44 06 90	siehe Seite 24
<b>Bestattungsunternehmen</b>			
Bestattungshaus Unger GmbH	Große Straße 114 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/40 10 12 Fax 0 33 72/40 78 15	siehe Seite 12
<b>Büromaschinenservice &amp; -vertrieb</b>			
Wittcom Bürosysteme & Copycenter GmbH	Neustraße 14-15 06 886 Wittenberg	Tel. 0 34 91/4 18 30 Fax 0 34 91/4 18 31 83	service@wittcom.de www.wittcom.de
<b>Computernothilfe</b>			
Computer Nothilfe Tino Arold	Geschwister-Scholl-Str. 2 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/44 09 52 Fax 0 33 72/44 09 51	siehe Seite 18 www.computernothilfe.de
<b>Ergotherapie</b>			
Praxis Für Ergotherapie Gottwald	Parkstraße 21 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/44 37 70 Fax 0 33 72/44 37 72	siehe Seite 13
<b>Fleischerei</b>			
Fleischerei Apel & Apel Catering GmbH	Chausseestraße 12 14 913 Hohenseefeld	Tel. 03 37 44/6 03 41	siehe Seite 20 www.apels-alte-mühle.de
<b>Gastronomie</b>			
Oldtimercafé & Schlafwagenhotel	Kastanienallee 4 14 913 Altes Lager	Tel. 03 37 41/8 07 89 Fax 03 37 41/41 69 11	siehe Seite 23 www.schlafwagenhotel.de
<b>Garten- und Landschaftsgestaltung</b>			
Garten- und Landschaftsgestaltung Doris Hoffmann	Galgenberg 5 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/40 21 50 Fax 0 33 72/40 21 50	siehe Seite 19
<b>Getränkeverlag</b>			
Getränkeverlag Max Rössler	Herzberger Straße 37 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/40 08 91	siehe Seite 18
<b>Immobilien</b>			
Kaster-Immobilien Gerhard Kaster	Schillerstraße 30 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/40 56 68 Fax 0 33 72/40 56 69	siehe Seite 6 g.kaster@t-online.de
<b>Krankenkassen</b>			
AOK Berlin-Brandenburg Die Gesundheitskasse	Große Straße 72 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 1/2 77 23 59 29 Fax 0 33 1/2 77 23 59 90	katja.schmidt@bb.aok.de
<b>Optiker</b>			
Brillen Dittmar	Zinnaer Straße 13 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/43 28 86	siehe Seite 11 www.brillen-dittmar.de
<b>Physiotherapie</b>			
Physiotherapie Sieglinde Müller	Am Wursthof 6 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/43 93 80 Fax 0 33 72/43 93 80	siehe Seite 12
<b>Rechtsanwaltskanzlei</b>			
Anwaltskanzlei Angelika Reichard	Birkenweg 1 14 913 Jüterbog	Tel. 0 33 72/43 24 81 Fax 0 33 72/40 24 73	siehe Seite 19 rainreichert@freenet.de

**Reiseunternehmen**

**Reckter Reisen GmbH & Co.KG** Oberhag 67 Tel. 0 33 72/43 2290 siehe Seite 20  
14913 Jüterbog Fax 0 33 72/40 1705 www.reckter-reisen.de

**Seniorenbetreuung**

**Johanniter-Seniorenzentrum** Planeberg 10-14 Tel. 0 33 72/44 39 11 99 siehe Seite 9  
Jüterbog 14913 Jüterbog seniorenzentrum@johanniter-jueterbog.de

**Siedlungs-, Bau- und Verwaltungsgesellschaft**

**Siedlungs-, Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Jüterbog** Schillerstraße 60 Tel. 0 33 72/40 43 09 siehe Seite 6  
14913 Jüterbog Fax 0 33 72/40 60 84 www.sbvjg-jueterbog.de

**Steuerberatung**

**BLB Steuerberatungsgesellschaft KG** Markt 17/18 Tel. 0 33 72/404315 siehe Seite 19  
14913 Jüterbog Fax 0 33 72/40 15 36 www.blb-steuerberatung.info

**Tierpflege**

**Doggy Wellness Farm** Pflugkuffer Dorfstraße 13 Tel. 0 37 47/6 18 81 siehe Seite 13  
Sabine Rothe 14929 Treuenbrietzen Fax 0 33 72/6 18 82 www.doggy-wellness-farm.de

**Versicherungsmakler**

**Freie Versicherungsmaklerin** Am Schützenplatz 1 Tel. 0 33 72/40 08 43 siehe Seite x18  
Martina Graf 14913 Jüterbog Fax 0 33 72/40 65 12 www.versicherungsmaklerin-graf.de

**Wohnungsbaugesellschaft/Wohnungsbaugenossenschaft**

**Jüterbogger Wohnungsbaugesellschaft** Zinnaer Straße 17 Tel. 0 33 72/4 19 30 siehe Seite 9  
14913 Jüterbog Fax 0 33 72/43 24 63 wobau@jueterbog.de

**Wohnungsbaugenossenschaft** Fuchsberge 51 Tel. 0 33 72/40 52 93 siehe Seite 7  
„Frohes Leben“ eG 14902 Jüterbog Fax 0 33 72/44 06 71 l.salewski@frohes-leben.de

**Zahnmedizin**

**Creativ Dental GmbH** Goethestraße 12 Tel. 0 33 72/44 22 09 siehe Seite 12  
Jenny und Frank Ulrich 14913 Jüterbog www.creativ-dental.com

## Schlafen auf dem Gleis



Übernachten in Waggonen der Transsibirischen Eisenbahn! In großzügig gestalteten Abteilen, alle ausgestattet mit eigener Toilette und Dusche, Fernseher, gemütlicher Sitzzecke und bequemen Doppelbetten in einem einmaligen Ambiente. Diese ausgefallene Idee setzen die Betreiber des Oldtimercafés gleich nebenan um. Dort sind nur gut gepflegte Oldtimer zu besichtigen, es gibt sehr guten Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, leckeres Eis und deftige Snacks. Das sollte man unbedingt gesehen und ausprobiert haben!

**Schlafwagenhotel & Oldtimercafé**  
Kastanienallee 4 • 14913 Altes Lager  
Tel. 03 37 41/807 89 • Fax 03 37 41/41 69 11  
www.schlafwagenhotel.de

## Paradies für Angler

Ralf Micknaß, passionierter Angler aus Körba, musste bis zu 30 Kilometer fahren, nur um ein paar Würmer zu kaufen. Da machte er kurzerhand sein eigenes Anglerparadies auf – Fischers Fritze heißt es. Bei ihm erhält der Petrijünger alles was er zum ausüben seines geliebten Hobbys benötigt – von der Rute bis zur Rolle, vom Kescher bis zum Köder. Im Gespräch erfährt man außerdem einige gute Tipps und Tricks. Weil sein Geschäft nur ein paar hundert Meter vom Körbaer See entfernt liegt, bietet er auch Angelkähne zum Ausleihen an. Selbst an die Kleinen ist gedacht: Er hat preiswerte Kinderangeln, komplett schon fertig, im Angebot. Fischers Fritze ist somit die erste Adresse in und um Körba.



**Fischers Fritze**  
Zur Blaue 7 • 04936 Körba  
Tel. 03 53 64/797 44 • Fax 03 53 64/797 46

## Mehr als ein Autohaus

Mit drei Kleinwagen der Marke Hyundai und ein paar Wimpeln vor der Tür fing alles an. Heute ist das Autohaus Prokop mit 50 Mitarbeitern eines der größten in der Umgebung. Juliane Prokop: „Wir sind zu einem Autoforum geworden – mit drei starken Marken. Neben Hyundai vertreten wird heute auch Skoda und Volvo.“ Bei dem Erfolg könnte man sich vermutlich zufrieden zurücklehnen. Doch das ist nicht die

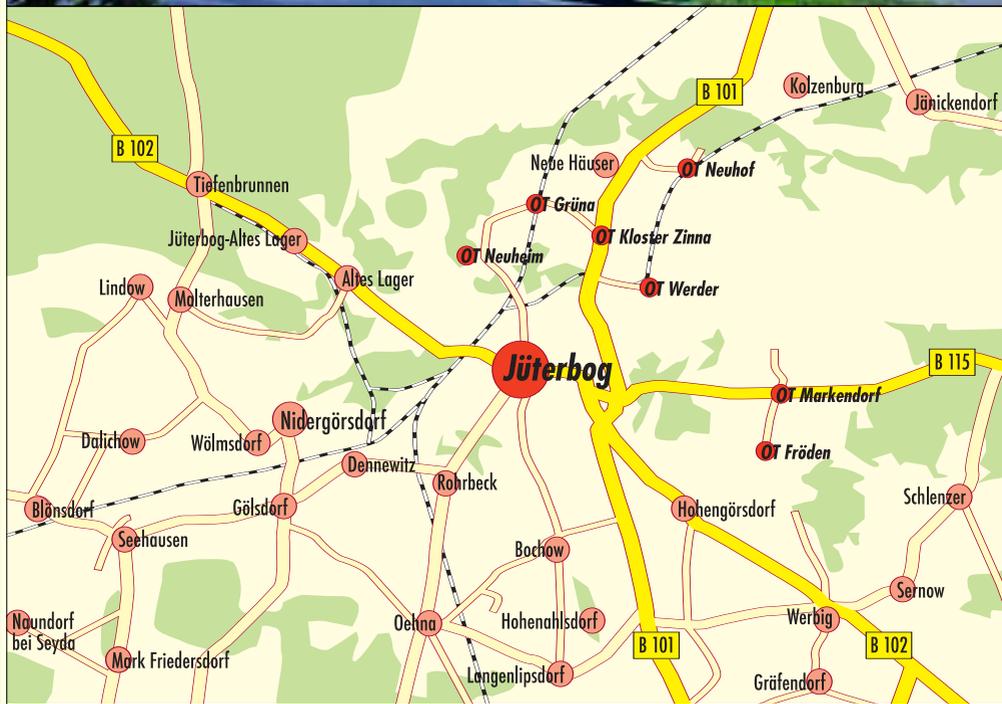
Sache von Thomas und Juliane Prokop. Sie sehen sich vielmehr in der Pflicht – gegenüber den Mitarbeitern ebenso wie gegenüber dem Standort. Betriebsleiter Peer Döhnert: „Nicht ohne Grund ist die Fluktuation so gering. Trotz des Auf und Abs in der Wirtschaft sind die meisten unserer Mitarbeiter geblieben. Würde hier radikal kaufmännisch gedacht, wäre das ganz anders.“ Es passt zu Thomas Prokop, dass



er davon wenig Aufhebens macht – auch von Spendenbereitschaft des Ehepaars zum Beispiel für eine Kindertagesstätte in Jüterbog erfährt man erst auf Nachfrage. Das alles unterstreicht freilich die Feststellung Juliane Prokops, wenn sie sagt: „Wir sind mehr als ein Autohaus.“

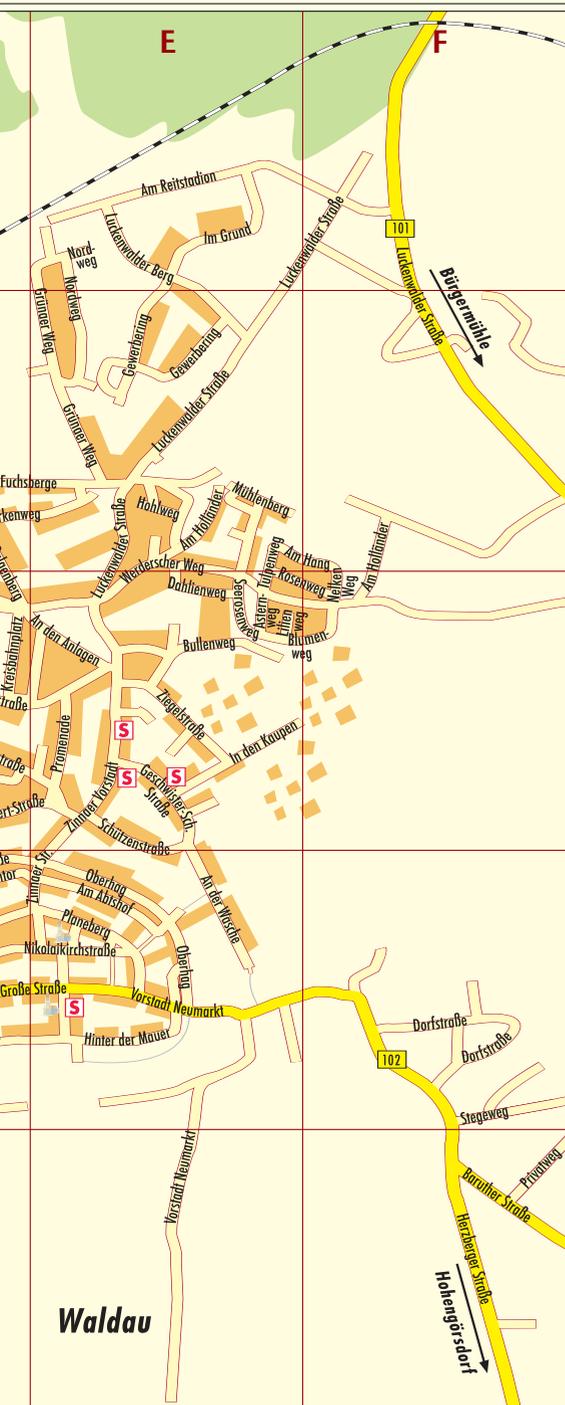


Autoforum Prokop  
Luckenwalder Berg 5 • 14913 Jüterbog  
Tel. 033 72/41720 • Fax 033 72/441982









## Straßenverzeichnis

Am Abtshof	E4	Kaplan	A3
Am Bahnhof	B3	Kapellen	C2-3
Am Dammtor	D4	Kastanienweg	D2
Am Frauentor	D4	Kiefernweg	C2
Am Hang	EF2	Kreisbahnplatz	D3
Am Heideland	CD2	Lessingstraße	D3-4
Am Holländer	E2	Lindenstraße	A3
Am Pulverhaus	D2-3	Lindenweg	D2-3
Am Reitstadion	E-F1	Luckenwalder Berg	E1-2
Am Spring	C4	Luckenwalder Str.	E3-F1
An den Anlagen	E3	Markt	D4
An der Tränke	C4	Mendelssohnstr.	B3
An der Wasche	E4	Mozartstraße	C3-4
Asternweg	E3	Mönchenstraße	D4
Baruther Straße	F5	Mühlenberg	E2
Beethovenstr.	B3	Neuheimer Weg	D1
Birkenweg	DE2	Nikolaikirchstraße	DE4
Bischof-Wichm.-Str.	D3	Nelkenweg	F3
Bleichhag	D4	Nordweg	E1-2
Blumenweg	E-F3	Oberhag	E4
Bochower Weg	C5	Parkstraße	A3
Buchenweg	C2	Pferdestraße	D4
Bullenweg	E3	Planeberg	E4
Bülowstraße	A2-C1	Privatweg	F5
Brückenstraße	A3-B2	Promenade	E3
Dahlieweg	E3	Rich.-Wagner-Str.	BC3
Dennewitzer W.	C4	Rosenweg	EF3
Dennewitzer Str.	C4-5	Schillerstraße	D4
Dorfstraße	F4	Schloßstraße	B3-C4
Eichenweg	CD2	Schützenstraße	E3
Ettüllerstraße	D3	Sebastian-Bach-Str.	B3
Friedensstraße	A2-3	Seerosenweg	E3
Friedrich-E.-Str.	C4-E3	Südweg	CD4
Fuchsberge	B3-E2	Stegweg	F4
Galgenberg	D2-3	Tautenzienstraße	A3-B2
Gartenweg	AB3	Teichstraße	C4
Gewerbering	E1-2	Tulpenweg	E2-3
Geschwister-S.-Str.	E3	Triftstraße	D3
Goethestraße	D4	Vorstadt Neumkt.	E4-5
Große Straße	D-E4	Waldauer Weg	CD5
Grünaer Weg	E1-2	Weinberge	BD3
Grünstraße	DE3	Werderscher Weg	E2-3
Haydnstraße	B3	Willhelm-K.-Weg	C3
Heffterstraße	D3	Winzerhöhe	C3
Herzberger Str.	F4-5	Wursthof	D4
Hinter der Mauer	DE4	Ziegelei	A4
Hohlweg	E2	Ziegelstraße	E3
Hutungweg	D3	Zinnaer Straße	E4
Im Grund	E1	Zinnaer Vorstadt	E3
In den Kaupen	E3	Zum Schießplatz	B1-2

# Anlaufstelle für Besucher und Neubürger



*Der Mönchenkirchhof: ein beliebtes Reiseziel für Touristen*

Jüterbog ist ein beliebtes Ziel für Busreisende. Sie kommen aus der ganzen Bundesrepublik, um die zweitälteste Stadt Brandenburgs zu besuchen und zu besichtigen. „Und sie verlassen Jüterbog in aller Regel hoch zufrieden. Unser wunderschöner Stadtkern mit seinen schönen Toren (Foto) fasziniert die Gäste ebenso wie die preußisch geprägte Anlage von Kloster Zinna.“ Martina Krähe sagt das und sie muss es wissen. Die gebürtige Jüterbogerin arbeitet seit 1992 in der Stadtinformation, die im Mönchenkloster Fremde wie Einheimische über „ihre“ Stadt informiert.

Natürlich liegt das Schwergewicht auf der Förderung des Tourismus. Schließlich ist die Branche eine der wichtigen Lebensnerven der kleinen

Stadt. Entsprechend ambitioniert entwickelt Martina Krähe touristische Tagesprogramme,



weil „es nicht allein reicht, auf die Schönheit der Stadt zu vertrauen“. Eines ihrer neuen Angebote an Jüterbog-Besucher sind die kulinarischen Klostergänge, mit denen die Geschichte der Stadt und lukullische Angebote geschickt miteinander verwoben werden. Martina Krähe sagt: „Auf dem Programm stehen natürlich das Kloster Zinna, dazu das Mönchenkloster und das älteste Gotteshaus der Stadt, die 1174 geweihte Liebfrauenkirche.“ Für die Geschmackseindrücke sorgen dabei Angebote wie Mönchstrunk oder auch eine Mönchpfanne. Bei den Besuchern kommt so etwas gut an. Meist sind es Tagesausflügler. Wenn

bei ihnen der Eindruck entsteht, Jüterbog sei ein weiterer, womöglich längerer Besuch wert, dann ist man in der Stadtinformation natürlich besonders zufrieden.

Eine solche gut informierte Stelle in der Stadt ist auch ein guter Anlaufpunkt für Neubürger. Martina Krähe: „Wenn ein Zugezogene zu uns kommt, nehmen wir uns immer viel Zeit, um ihm den Zugang zur Stadt mit ihren Schönheiten und ihren Möglichkeiten zu erleichtern.“ Vor dem Hintergrund, dass Jüterbog ein immer beliebter Wohnort ist, der Neubürger selbst aus dem Raum Berlin anlockt, ist das eine Dienstleistung der Stadt, die nicht zu unterschätzen ist.

**Stadtinformation im  
Mönchenkloster Jüterbog  
Tel. 033 72/46 31 13  
stadtinformation@  
jueterbog.de**

## Jüterbog ist gar nicht so alt ...

Noch Anfang des 19. Jahrhunderts war der Name Jüterbog keineswegs gesichert. Insgesamt zirkulierten 49 Varianten, die Historiker auf Urkunden, Landkarten und anderen Schriftstücken zusammengetragen haben. Eine Tatsache, die damals keineswegs ungewöhnlich war. Das änderte sich erst mit der Einführung der Standesämter im Jahr 1870. Da musste man sich wegen der Beurkundungen auf eine Form einigen. Erst seit diesem Jahr heißt Jüterbog immer und verbindlich Jüterbog.